



Emil von Sauer-Preis 2013

Die Verleihung mit anschließendem Empfang und Rock'n Roll von John Barron wird

am 13. Juni 2013 um 19:00 Uhr
im Hotel Hafen Hamburg

stattfinden, zu der der Vorstand alle Mitglieder und Interessierte herzlich einlädt.

In diesem Jahr wird der Preis zum zweiten Mal an eine Institution verliehen, nämlich die **Gesellschaft Hamburger Juristen (GHJ)**, eine branchen- und berufsunabhängige Vereinigung von Juristen, die sich, wie der Namensgeber des Preises, dem Hamburgischen Rechtsleben verbunden fühlt. Seit nunmehr 125 Jahren beschäftigt sich die GHJ mit zeitgenössischen juristischen und politischen Fragen, pflegt interdisziplinäre Kontakte und organisiert Vorträge auf hohem Niveau. Dieses Engagement ist auch heute noch von besonderer Bedeutung für den Rechtsstandort Hamburg und verdient aus Sicht des HAV entsprechende Anerkennung.

Die **Laudatio** wird **Herr Wilhelm Rapp**, Präsident des Hanseatischen Oberlandesgericht a.D. halten, der selbst 2007 mit „dem sauren Emil“, wie der Preis auch liebevoll genannt wird, ausgezeichnet wurde.

Seit 1973 verleiht der HAV den Emil von Sauer-Preis an herausragende Persönlichkeiten und Institutionen, die sich um das hamburgische und deutsche Rechtswesen verdient gemacht haben. Der Preis wird verliehen in Erinnerung an den Rechtsanwalt Dr. Emil von Sauer, der als erster Präsident des Deutschen Anwaltvereins nach dem zweiten Weltkrieg entscheidend dessen Wiederaufbau nach 1945 prägte.

INHALT

- ▣ AKTUELLES Seite 02-04
- ▣ KLEINANZEIGEN Seite 04-07
- ▣ SEMINARE Seite 08-11
- ▣ FAX-ANMELDUNG Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
Hamburgischer Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0
Fax: 040-35 42 31

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

Frühjahrstreffen des Arbeitskreises Strafrecht

Am 19. April 2013 von 13:00 bis 19:00 Uhr laden wir Sie herzlich zum **Arbeitskreis Strafrecht** ein.

Veranstaltungsort ist die Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, Bauhüttensaal 204, 20355 Hamburg.

Verantwortlich ist **Dr. Andreas Karow**, Fachanwalt für Strafrecht, Hamburg.

Prof. Dr. Thomas Fischer, stellvertretender Vorsitzender Richter am BGH und Herausgeber des gleichnamigen StGB-Kommentars, hat bereits als Referent zugesagt. Weitere Referenten und Themen folgen demnächst auf unserer Homepage www.hav.de.

Die Kosten betragen € 170,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM inklusive Mittagssnack.

Anmeldung siehe Faxanmeldung letzte Seite.

Für Ihren Stationsreferendar: Examensvorbereitung für Rechtsreferendare - Klausurenfernkurs mit Online-Besprechung

Examensvorbereitung lebt von der Übung und Klausuren schreiben will gelernt sein. Zukünftig können Rechtsreferendare sich nun auch von zu Hause aus effektiv vorbereiten. Seit November 2012 bietet die Deutsche AnwaltAkademie einen Klausurenfernkurs für Rechtsreferendare zur Vorbereitung auf die zweite juristische Staatsprüfung an. Die Teilnehmer des Kurses erhalten monatlich zwei Klausuren, die sie eigenständig bearbeiten und zur Korrektur an die Deutsche AnwaltAkademie senden können. Neben der Korrektur erhalten die Teilnehmer eine ausführliche Musterlösung. Die Klausuren werden anschließend in einem „Internetseminarraum“ besprochen.

Die Gebühr für die Teilnahme am Klausurenfernkurs beträgt monatlich € 39,00. Der Klausurenfernkurs ist nach § 4 Nr. 21 a) bb) USt. von der Umsatzsteuer

befreit.

Weitere Informationen zu den Leistungen finden Sie im Internet unter www.assessor-examen.de.

Ihr Ansprechpartner: Jens Lorenz, Tel: 030-726153-129, Fax: -111, E-Mail: lorenz@anwaltakademie.de

64. Deutscher Anwaltstag

Vom 6. bis 8. Juni 2013 findet der **64. Deutsche Anwaltstag** mit dem Motto „Anwaltsmarkt 2030 - Zukunft jetzt gestalten“ in Düsseldorf statt.

Der Deutsche Anwaltstag ist eine der größten Fortbildungsveranstaltungen für Anwälte im Jahr, insbesondere für Fachanwälte. Auf dem 64. Deutschen Anwaltstag in Düsseldorf erwarten Sie zum Beispiel jeweils mindestens 4 Zeitstunden im Arbeitsrecht, Mietrecht, Erbrecht, Versicherungsrecht, IT-Recht, Urheber- und Medienrecht usw. Auch viele interessante rechtspolitische Veranstaltungen werden geboten. Bereits am Vortag des 64. Deutschen Anwaltstages finden der Redewettstreit, die Mitgliederversammlung des DAV und der DAT für Einsteiger statt. Schauen Sie selbst:

Programm und Anmeldung unter www.anwaltstag.de.

HAV-Mittagsrunde

am 17. April 2013 zwischen 12:00 und 14:00 Uhr zum Thema „Das neue RVG“.

Referent: **RA Dr. Hans-Jochem Mayer**, Fachanwalt für Verwaltungs- und Arbeitsrecht, Bühl.

Voraussichtlich zum 1. Juli 2013 werden sich durch das 2. KostRModG umfangreiche Änderungen zum anwaltlichen Vergütungsrecht ergeben. Herr Dr. Mayer wird aktuelle Informationen zur Reform des RVG, voraussichtlich ab 1. Juli 2013, sowie wertvolle Tipps zur praxisgerechten Umsetzung der gesetzlichen Neuregelungen geben.

Die Veranstaltung ist für **HAV-Mitglieder kostenlos** und für **Nichtmitglieder** des HAV € 20,00.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

Anmeldung bei Anja Giercke, Tel: 040-44183-180, E-Mail: a.giercke@schweitzer-

online.de.

Zusatztermin: Reform des anwaltlichen Vergütungsrechts

Am 15. Mai 2013 von 9:00 bis 16:00 Uhr bieten wir Ihnen diesen Zusatztermin zur „Reform des anwaltlichen Vergütungsrechts“ an. Veranstaltungsort ist die Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, Saal 304, 20355 Hamburg und Referent ist Diplom-Rechtspfleger **Peter Mock** aus Koblenz. Die Kosten betragen € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagessen.

Das 2. KostRModG bringt voraussichtlich zum 1. Juli 2013 erhebliche Änderungen im anwaltlichen Vergütungsrecht sowie im Kosten- und Streitwertrecht. Es ist daher notwendig, sich hiermit bereits frühzeitig zu befassen, damit zum Inkrafttreten der Reform sämtliche Novellierungen in der Praxis angewendet werden können.

Themenschwerpunkte:

- ☐ Neu: Anrechnung auch in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- ☐ Neu: Neustrukturierung der außergerichtlichen Vergütung in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten
- ☐ Neu: Neuregelung der Terminsgebühr in allen Verfahrensbereichen
- ☐ Neu: Einigungsgebühr bei Ratenzahlungsvereinbarungen
- ☐ Neu: Neuregelung bei Einigungsgebühr in sozialrechtlichen Verfahren
- ☐ Neu: Beschwerden in FGG-Verfahren
- ☐ Neu: Neuregelung beim Begriff Umfang der Angelegenheit
- ☐ Neu: Zusätzliche Gebühren in Straf- und Bußgeldsachen
- ☐ Neu: Änderungen der Auslagenvorschriften
- ☐ Neu: Änderungen bei PKH-Mandaten
- ☐ Neu: Erstreckung der PKH-Beiordnung in Scheidungssachen
- ☐ Neu: Gerichtskostenhaftung der bedürftigen Partei
- ☐ Neu: Änderung im Streitwertrecht
- ☐ Neu: Neuerungen beim Gegenstandswert der anwaltlichen Tätigkeit
- ☐ Neu: Neuerungen der Verfahrenswerte in Familiensachen
- ☐ Neu: Neuerungen der Streitwerte in Zivilsachen
- ☐ Neu: Wegfall der Wertvorschriften der KostO / Neufassung im GKNotG Kostenerstattung
- ☐ Neu: Änderungen bei den zu erstattenden Parteikosten, Beratungshilfe

Anmeldung siehe Faxanmeldung letzte Seite!

Europäisches Arbeitsrecht - in Kooperation mit der ERA Europäische Rechtsakademie - unter besonderer Berücksichti- gung der aktuellen Recht- sprechung des EUGH

Am 16. Mai 2013 von 9:30 bis 17:30 Uhr bieten wir Ihnen in Kooperation mit der ERA die Veranstaltung „Europäisches Arbeitsrecht“ an. Dies ist eine Veranstaltung nach § 15 FAO. Veranstaltungsort ist B 200.

Das Seminar bietet den Teilnehmern eine eingehende Analyse der einschlägigen Rechtsprechung des Gerichtshofs der EU zum europäischen Arbeitsrecht.

Die Entwicklung der EuGH-Rechtsprechung zum Unternehmensübergang

Referent: Dr. Sascha Morgenroth, Lawyer, DLA Piper UK LLP, Frankfurt

- ☐ Definition des Unternehmensübergangs
- ☐ Beibehaltung von Rechten und Pflichten
- ☐ Übergang der Arbeitnehmervertretung

Arbeitszeit: einschlägige Rechtsprechung

Referentin: Dr. Claudia Schmidt, Legal Secretary, Court of Justice of the European Union, Luxembourg

- ☐ Arbeitszeit
- ☐ Jahresurlaub

Aktuelle Rechtsprechung zu Unterrichtung und Anhörung

Referent: Prof. Dr. Achim Seifert, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Rechtsvergleichung der Universität Jena

- ☐ Inhalt und Zeitpunkt der Unterrichtung und Anhörung
- ☐ Wer ist der Inhaber des Rechts?
- ☐ Schutz der Arbeitnehmervertreter

Gleichstellung und Antidiskriminierung im Lichte der EuGH-Rechtsprechung

Referentin: Dr. Claudia Schmidt, Legal Secretary, Court of Justice of the European Union, Luxembourg

- ☐ Schwangerschaft und Mutterschutz
- ☐ Diskriminierung aufgrund des Alters
- ☐ Andere Diskriminierungsgründe

Die Kosten betragen € 450,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM, inklusive Mittagessen.

Anmeldung siehe Faxanmeldung letzte Seite.

Telefontraining für RA-Fachangestellte

am 29. April 2013 von 10:00 und 17:00 Uhr.

Veranstaltungsort ist Kompakttraining.de, Ferdinandstraße 12, 20095 Hamburg. Die Kosten betragen € 450,00 bzw. € 400,00 zzgl. MwSt. für Mitglieder HAV/FORUM.

Die telefonische Visitenkarte Ihrer Kanzlei.

Der erste Kontakt mit einer Kanzlei findet oft auf dem telefonischen Wege statt. Die telefonische Visitenkarte entscheidet hier-

bei über den ersten Eindruck, den der Anrufer von Ihrer Kanzlei bekommt. Dieses kompakte eintägige Telefon-Seminar, das von der Hamburger Firma Kompakttraining.de durchgeführt wird, richtet sich an Mitarbeiter Ihrer Kanzlei.

Ziel des Telefon-Seminars ist es, den Teilnehmern möglichst viele Praxistipps für den professionellen und leichtfüßigen Mandantendialog am Telefon in Ihrer Kanzlei zu vermitteln. Zu den Themenschwerpunkten zählen hierbei u.a.:

Professionelle telefonische Visitenkarte verankern, freundliche und verbindliche Telefonate mit dem Mandanten führen, schwierige Gesprächspartner im Kanzleialog sicher und souverän meistern, schnelles Herausfiltern von Problemstellungen und notwendige Entscheidungen treffen sowie ein souveräner Umgang mit Anspruchsgegnern und anderen Anwälten.

Die vermittelten Tipps werden im Seminar von den Teilnehmern direkt an der Übungs-Telefon-Anlage umgesetzt. Um dabei einen möglichst hohen Praxisanteil und Übungseffekt zu erzielen, ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen pro Veranstaltung begrenzt.

Anmeldung siehe Faxanmeldung letzte Seite.

Bürogemeinschaft

a) Alteingesessene Kanzlei in HH-Blankenese (zivilrechtl. ausgerichtet mit Schwerpunkten im Arbeits-, Miet-, WEG-, Familien- und Erbrecht) in repräsentativen Büroräumen bietet Anwaltszimmer für Bürogemeinschaft oder Untermiete an. Ein Arbeitsplatz im Sekretariat kann angeboten werden.

E-Mail: ormanschick@ormanschick.de

b) Gemeinsam ist es eine Freude - mit Ihnen ist es ein Vergnügen. Fünf Kollegen/innen zw. 38 u. 57 J. haben hier im 1a-sanierten Jugendstil, hell, hoch, ruhig u. großzügig, richtig Spaß. 26 qm-Anwaltszimmer + Mitnutzung Besprechungsraum warm € 980,00. Sekretariatsnutzung (mit od. ohne eigene MA) möglich.

Giesecke Rechtsanwälte, RA Giesecke, Tel: 040-222919, Rothenbaumchaussee 7, 20148 Hamburg

c) Suche eine/n Kollegin/en zur Untermiete oder für Bürogemeinschaft, großzügige, helle Räume, Anwaltszimmer 20 qm, Kabelkanäle, Internetanschluß etc., gute Verkehrsanbindung/Parkplatzsituation, Mietanteil inkl. NK und Büroreinigung € 700,00 zzgl. MwSt., Mitnutzung von Kopierer, Telefonanlage und Sekretariat nach Vereinbarung gegen geringe Kostenpauschale.

RA Herbst, Kieler Straße 99, Tel: 040-8513030, E-Mail: rathomaherbst@t-online.de

d) FA für Arbeits-, Miet- und WEG-Recht sucht FA/FAin mit ergänzender Fachausrichtung für Bürogemeinschaft in sehr repräsentativen Räumen in bester Geschäftslage in Hamburg-Altona. Geboten: 50-70 qm (Büro u. Sekretariatsplatz), guter Mietzins.

RA Dr. Holger Delventhal, Alte Königstraße 18, 22767 Hamburg, Tel: 040-32871478

e) Bürogemeinschaft, -service & Freie Mitarbeit Fam-Recht wird in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel geboten. Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit dem neuesten technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden.

E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de,

www.rechtsanwalt-mueller.de

f) Etablierte Kanzlei in repräsentativer Innenstadtlage sucht 1 Kollegen/Kollegin mit eigenem Mandantenstamm in Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Sozierung. Wirtschaftsrechtliche Ausrichtung ist bevorzugt. Räumliche und technische Infrastruktur kann mitgenutzt werden.

E-Mail: info@anwaltskanzlei-online.de

g) Biete eine Bürogemeinschaft in frisch ausgebauten Räumen in der City an. Die Kanzlei ist technisch auf dem neuesten Stand: Kat 7 Verkabelung, neue Telefon- und Serveranlage inkl. 4 PC-Arbeitsplätze mit DATEV RA-Software, Juris, etc.

E-Mail: Kanzlei@ra-hardt.com

h) Renommiertere größere mittelständische Wirtschaftskanzlei mit repräsentativen Büroräumen in bester Innenstadtlage sucht für die weitere Expansion einen oder mehrere Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Dies ist auch eine Option für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) Ab sofort suchen wir eine Kollegin/einen Kollegen für unser Büro im Schanzenviertel. Wir bieten ein großes helles Arbeitszimmer, Mitnutzung der Büroinfrastruktur, Möglichkeit der gemeinsamen Gestaltung und wünschen uns eine kollegiale und verlässliche Zusammenarbeit.

RAin Boehm, Tel: 040-4226530, E-Mail: boehm.rechtsanwaeltin@schanzenhof.de

j) Bürogemeinschaft am lebhaften Mühlenkamp sucht für sofort oder später eine/n Partner/in. Unsere Schwerpunkte sind Arbeitsrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht. Kollegiale Zusammenarbeit und gutes Betriebsklima sind uns wichtig. Wir haben ein freies Anwaltszimmer (16 qm) und es ist Platz für weitere Mitarbeiter/innen.

RA Janssen, Tel: 040-272050 oder 0171-2833145, E-Mail: info@RA-Janssen.de

k) Kanzlei in Winterhude mit Schwerpunkten Gew. Rechtsschutz, Urheberrecht, Presserecht, Immobilienrecht und allg. Zivilrecht vermietet zwei Büroräume (25,70 qm und 19 qm) an Kollegen(m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Die Infrastruktur kann mitbenutzt werden.

Kamin & Wilke Rechtsanwälte, RA Gerd Benoit, Tel: 040-3786770, E-Mail: office@kaminwilke.de

l) Engagierte Berufsträger mit fundierten Kenntnissen in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Steuerrecht zur freien Mitarbeit mit Möglichkeit zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft bzw. als Bürogemeinschaft gesucht. Büroräumlichkeiten in sehr repräsentativen Kanzleiräumen warten auf Sie (m/w).

Anfragen bitte schriftlich per E-Mail an info@kanzleiwerner.com

m) International tätige Kanzlei in Rotherbaum mit den Schwerpunkten Gew. Rechtsschutz und Gesundheitsrecht sucht für die Expansion Kollegen (m/w) mit eigener Klientel. Ziel ist die spätere Partnerschaft. Das Angebot ist auch interessant für Rechtsanwälte aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft m) an die HAV-Geschäftsstelle.

- n)** Schöner Büroraum (ca. 18 qm) in Anwaltskanzlei (san. Jugendstil, 175 qm. HH-Eppendorf, ImmobilienR) an nette/n Kollegen/in zu vermieten. Spätere Sozierung erwünscht. Infrastruktur und Besprechungsraum vorhanden. Miete VHS.
RAin Rector, Rector Rechtsanwälte, Tel: 040-4801909, E-Mail: info@ra-rector.de
- o)** FAin für ErbR und FamR mit eigenem Mandantenstamm, 9 Jahre Berufserfahrung, sucht neue Bürogemeinschaft ab sofort, bevorzugt mit Kolleginnen und Kollegen aus ergänzenden Rechtsgebieten. Eine kollegiale Zusammenarbeit und ein entspanntes Betriebsklima sind mir wichtig!
RAin Ingke Ketels, www.raketels.de, Tel: 0160-7907198
- p)** Bürogemeinschaft in unmittelbarer Gerichtsnähe bestehend aus 2 RAen und 1 RAin bietet ca. 17 qm großes Zimmer für € 500,00 netto inklusive NK, Nutzung Telefonanlage, Telefondienst. Nutzung Sekretariat nach Absprache.
RA Ulfert Jährig, Feldstraße 60, 20357 Hamburg, Tel: 040-23518182
- q)** Wir, 2 RAe (37 J.), suchen netten Kollegen/in für Bürogem. (17 qm à 687 € warm) zw. Gänsemarkt und Colonnaden ab sofort. Wartebereich, groß. Konferenzraum, 2 freie Sek-Arbeitsplätze mitnutzbar. Altern. Sekretariatskraftnutzung bei geringer Kostenbeteiligung. Spätere Sozierung wünschenswert.
RA Kohnen, Tel: 040-20905274, E-Mail: kohnen@kohnen-krag.de
- r)** Dreier-Bürogemeinschaft in Hamburg-Altona/Ottensen bietet ab sofort ein ca. 20 qm großes und schönes Arbeitszimmer in repräsentativen und modernen Kanzleiräumen in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Professionelle Büroausstattung, welche nach Vereinbarung zu vernünftigen Konditionen genutzt werden kann, ist vorhanden. Der Mietzins beträgt inkl. NK € 550,00 zzgl. MwSt.
RA Jan Hoerner, Tel: 040-398046790
- s)** Renommierter Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht in repräsentativen Büroräumen unmittelbar an der Elbe bietet Büroräumlichkeiten zu fairen Konditionen. Wir streben eine freundliche und kollegiale Zusammenarbeit an.
Ahner Societas Rechtsanwälte, RA Michael Nau, Tel: 040-3899890, E-Mail: nau@as-law.de
- t)** Ihr Traum: Elbblick und entsp. kolleg. Arbeitsatmosphäre, um Ihr Kreativ-Potential auszuschöpfen?! Wir, Kanzlei mit 8 BT und immobilienrechtl. Schwerp., bieten Räume in frischsanierterem klassizist. Schmuckstück für Kollegen/in mit eigenem Mandantenstamm. Mitnutzung aller Einrichtungen. Gern Erweiterung unseres Beratungsangebots d. FA, Spezialisierung.
RA Rieche, Tel: 040-309999940, www.reuther-rieche.de
- u)** Kanzlei in Eimsbüttel sucht Kollegin/en für Bürogemeinschaft/Untermiete. Wir bieten renoviertes und ruhiges Zimmer (ca. 20 qm), Büroinfrastruktur zur Mitbenutzung. Gutes Betriebsklima und kollegiale Zusammenarbeit sind uns wichtig.
Bock & Tischel, E-Mail: marcus.tischel@hamburg.de, Tel: 040-35714898
- v)** Bürogemeinschaft in der Waitzstraße bietet Kollegin oder Kollegen 2 Büroräume (1 Anwaltszimmer 16 qm mit Balkon, 1 Sekretariatszimmer 11 qm u. Sozialräume) zur Untermiete in sehr guter Lage im Jugendstilaltbau. Miete inkl. Betriebskosten 690,00 € netto. Eine enge Zusammenarbeit ist uns wichtig.
RAin Naderhoff-Spili, Tel: 040-89724723, E-Mail: spili@rae-waitzstrasse8.de
- w)** Freundliche 2-er Kanzlei, gegründet 1987, in HH-Wandsbek/Eilbek mit Schwerpunkten Sozialrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht sucht ab sofort zu günstigen Konditionen jungen Kollegen/Kollegin, gern mit Neigung zum Sozialrecht, für ausbaufähige Bürogemeinschaft.
E-Mail: mail@eprae.de
- x)** Wir suchen wirtschaftsrechtliche Verstärkung! Wir (3 RAe um die 40 - ImmoR, IT-R, Gew. RS, ArbR) suchen 2 nette und kompetente Kollegen (m/w) mit wirtschaftsR. Schwerpunkt und eigener Klientel. Wir bieten 2 schöne Zimmer im Holstenwall (Bürogemeinschaft). Wir streben eine spätere Partnerschaft an.
RA Christian Buhl, E-Mail: buhl@brbp.de
- y)** Sozietät (2 RAe HH/B) sucht ab sofort Kollegen/in, f. langf. Koop./Bürogem. mit eig. Mandantenstamm, gerne Berufsanfänger. Unser Schwerp. liegt im Wirtschafts-, Arbeits-, Insolvenz-, Familienrecht und Mediation. Wir bieten freundschaftl. Atmosphäre u. anspr. ruhige Büroräume (ggf. mit Sekretariatsnutzung u. Büroeinrichtung) ggü. Sievekingplatz im modernen Büro.
Gockel & Perker Rechtsanwälte, Tel: 040-34809160, Fax: 040-35716000, E-Mail: rechtsanwaelte@advocare-hh.net
- z)** RA, angehender Fachanwalt im Handels- und Gesellschaftsrecht, mit Schwerpunkten im Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht und langjähriger Berufserfahrung sucht Bürogemeinschaft mit dem Ziel einer späteren Partnerschaft in wirtschaftsrechtlich ausgerichteter Kanzlei.
Tel: 0176-62758464, E-Mail: g.germer@gmx.de
- aa)** Rechtsanwältin Münscher bietet ab Juli 2013 Kollegin oder Kollegen wegen Aufgabe der eigenen Tätigkeit Nutzung des vorhandenen Büros in Bürogemeinschaft mit RA Kratzin in schöner, repräsentativer Altbauvilla Nähe Bahnhof Altona. Die Miete beträgt monatlich anteilig € 500,00 warm.
E-Mail: buero_muenscher@t-online.de, Tel: 040-3895271
- bb)** Biete zwei große Büroräume von ca. je 30 qm. Zusätzlich kann das Besprechungszimmer in der Größe von ca. 20-25 qm mitgenutzt werden. Das Büro eignet sich gut für einen oder zwei Rechtsanwälte mit eigenem Sekretariat. Ein separater Eingang ist vorhanden. Der Preis beträgt € 1.000,00 zzgl. MwSt.
E-Mail: info@kanzlei-dana.de
- cc)** Bürogemeinschaft in unmittelbarer Gerichtsnähe bestehend aus 2 RAe und 1 RAin bietet knapp 20 qm großes Zimmer für € 500,00 netto inkl. NK, Nutzung Telefonanlage, Telefondienst. Nutzung Sekretariat nach Absprache.
RA Ulfert Jährig, Feldstraße 60, 20357 Hamburg, Tel: 040-23518182
- dd)** Gelegenheit! Etablierter Rechtsanwalt mit 40-jähriger Berufserfahrung in allen Rechtsgebieten kann einem Kollegen/in einen Raum nebst Benutzung des Sekretariats etc., nahe Wandsbek-Markt, zur selbständigen Bearbeitung und Übernahme von Mandaten sowie mit Sozietätsaussichten zur Verfügung stellen.
RA Hans-Dieter Klumpe, Tel: 040-688300

Anstellungen/freie Mitarbeit

a) Korte Rechtsanwälte (Fachanwälte für Arbeitsrecht) suchen im Rahmen der Expansion Fachanwälte für Arbeitsrecht mit zusätzlicher Spezialisierung im Sozialrecht, Schadensersatzrecht oder Versicherungsrecht. Zunächst als freier Mitarbeiter, spätere Sozietät nicht ausgeschlossen.

E-Mail: ra@korte-rechtsanwalt.de

b) Rechtsanwalt (40), 10 Jahre Berufserfahrung, flexibel und belastbar, Schwerpunkte: Strafrecht, Arbeits- und Arzthaftungsrecht sucht Tätigkeit als freier Mitarbeiter.

E-Mail: strafverteidiger71@yahoo.de

c) Freie Mitarbeit gesucht. Kanzlei für Arbeitsrecht und IT-Recht sucht Sie. Wenn Sie neben Ihrer anwaltlichen Stärke in den genannten Rechtsgebieten praktische EDV-Kompetenz, Managementdenken und Servicementalität verbinden, melden Sie sich bitte per Mail bei Dr. Stumper.

E-Mail: dr.stumper@firstlex.de, www.firstlex.de

d) Ich suche per sofort einen Rechtsanwalt (m/w) zur Mitarbeit in Teilzeit (vorzugsweise nachmittags, freitags ganztägig) in Festanstellung oder in freier Mitarbeit zur Unterstützung meines Dezernats. Kenntnisse im Immobilienrecht, Versicherungsrecht, Kapitalanlageerwerb erwünscht. Nähere Informationen unter www.nkr-hamburg.de.

E-Mail: kroll@nkr-hamburg.de

e) Suche Rechtsanwalt in freier Mitarbeit. Interessenten sollten über zwei Prädikatsexamen verfügen. Bei Interesse eine Kurzvorstellung per Mail.

E-Mail: info@kanzlei-dana.de

f) Wir suchen eine/n engagierte/n RA/-in für unseren Bereich des VersicherungsR. Eine Fachanwaltsqualifikation ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Wir bieten einen soliden Arbeitsvertrag sowie eine angemessene Vergütung. Alle weiteren Einzelheiten sollten Sie mit uns im Rahmen eines persönlichen Gesprächs wechselseitig erörtern.

Kanzlei Michaelis, RA Stephan Michaelis, Mittelweg 14, 20148 Hamburg

g) RAe Barthelmes & Schwenke suchen Rechtsanwälte (m/w) zur telefonischen Rechtsberatung in freier Mitarbeit.

E-Mail: timo.barthelmes@barthelmes-schwenke.de

h) RA-Arbeitsrecht, 30-jährige Berufserfahrung, Tätigkeit in einem Arbeitgeberverband, sucht neue Tätigkeit als Angestellter (auch befristet) / freier Mitarbeiter in Kanzlei oder Unternehmen.

Anfragen bitte schriftliche unter Chiffre Anstellung h) an die HAV-Geschäftsstelle

i) Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n RA/RAin für den Bereich Bau- sowie ErbR. Wir bieten eine gute Entwicklungsperspektive sowie Fortbildungsmöglichkeiten. Praxisorientierung und Bereitschaft zu engagiertem Einsatz für die Interessen der überwiegend gewerblichen Mandantschaft setzen wir voraus.

Lorenz Rechtsanwälte, RA Kay Poulsen, Wellingsbüttler Weg 160-162, 22391 Hamburg, Tel: 040-60000910, E-Mail: kanzlei@lorenz-rechtsanwaelte.de

j) Rechtsanwältin, LL.M., mit 3-jähriger BE sucht Anstellung in Voll- oder Teilzeit. Interessenschwerpunkte: allgemeines Verwaltungsrecht (insbesondere Umwelt-, Sozial- und öffentliches Baurecht) sowie allgemeines Zivilrecht, hier insbesondere Arbeitsrecht sowie Miet- und WEG-Recht (abgeschlossene Fachanwaltsausbildung).

E-Mail: rechtsanwaeltin-juers@hamburg.de, Tel: 0160-93721048

Sonstiges

Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).

Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48 B-2930 Braschaat (Antwerpen) Tel: 003236469225, Fax: 003236464533 E-Mail: advocaat@peterdecock.be

Sozietät

a) Hervorragend geführte Sozietät mit wirtschaftsrechtlicher Ausrichtung (Schwerpunkte Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Energierecht, Immobilienrecht) und sehr guter Arbeitsatmosphäre in repräsentativen Räumen in der Mönckebergstraße sucht für weitere Expansion einen oder mehrere Partner (m/w) mit Berufserfahrung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Renommierete Wirtschaftskanzlei mit Auslandsbezug (5 Partner, 3 angest. Anwälte) sucht unter dem Aspekt adäquaten Wachstums zur späteren Aufnahme in die Partnerschaft wirtschaftsrechtlich ausgerichtete jüngere Anwälte/-innen mit eigener Klientel.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Welche/r jüngere/r Kollege/in mit bereits eigener Klientel hätte Lust, mit uns, einer in bester Innenstadtlage in modernen Räumen ansässige, vorw. zivilrechtl. ausgerichteten Sozietät, zusammenzuarbeiten? Wir bieten ein großzügiges Anwaltszimmer zu moderaten Bedingungen und die Aussicht auf baldige Aufnahme in die Sozietät.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Etablierte fachanwaltlich ausgewiesene Sozietät mit überwiegendem Beratungsspektrum im Arbeits-, Medizin- und Zivilrecht sucht unter Wachstumsaspekten unternehmerisch denkende Partner/-innen. Wir bieten Ihnen eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre mit aktueller Bürotechnik in unserem modern ausgestatteten Kanzleiräumen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät d) an die HAV-Geschäftsstelle

e) Versicherungs- und Vermittlerrecht sollten Ihre Passion sein! Mandantenorientierte Leistungsbereitschaft sind eine Selbstverständlichkeit? Erfolgsabhängige Honorierung ist gewünscht? Fachanwaltschaft, Tätigkeitsschwerpunkt oder Zusatzqualifikation sind vorhanden? Dann bewerben Sie sich.

Kanzlei Michaelis, Mittelweg 14, 20148 Hamburg

f) Nach Spin-off sind wir eine auf WirtschaftsR spez. Kanzlei im Herzen von Hamburg. Wir suchen RAe/StB/WP als unternehmerisch denkende Berufsträger auch als Partner. Dies ist auch eine Option für RAe aus einer Großkanzlei ohne dortige Perspektive. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät f) an die HAV-Geschäftsstelle.

g) Mit 20 Anwälten in Hamburg (ca. 100 bundesweit) sind wir eine partnerschaftlich organisierte und denkende Kanzlei. Wir suchen weitere Partner (ggf. Teams) mit ausbaufähigem Mandantenstamm im VersicherungsR u./o. Versicherungs- /TransportR u. anderen Gebieten des Wirtschaftsrechts. Vertraulichkeit wird garantiert. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät g) an die HAV-Geschäftsstelle

h) Renommierte Hamburgische Sozietät in excellenter Innenstadtlage sucht Kollegen/-in mit der Zielsetzung einer langfristigen, gleichberechtigten und -verpflichteten Partnerschaft. Langjährig gewachsenes Vertrauen ist die Grundlage unserer gemeinsamen Berufsausübung, die uns trägt und die wir mit weiterer Unterstützung ausbauen wollen.
RAe Petersson Ukert Böhme, RA Jan Michel Luckow, E-Mail: luckow@petersson-partner.de

i) Für den Aus- und Aufbau unserer Praxis im Medienrecht und im gewerblichen Rechtsschutz suchen wir, eine Sozietät mit 3 Partnern in HH-Rotherbaum, erfahrene Rechtsanwälte (m/w) mit eigener Klientel. Wir streben für die weitere Expansion eine langfristige und gleichberechtigte Zusammenarbeit an.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät i) an die HAV-Geschäftsstelle.

j) Gelegenheit! Etablierter Rechtsanwalt mit 40-jähriger Berufserfahrung in allen Rechtsgebieten kann einem Kollegen/ in einen Raum nebst Benutzung des Sekretariats etc., nahe Wandsbek-Markt, zur selbständigen Bearbeitung und Übernahme von Mandaten sowie mit Sozietätsaussichten zur Verfügung stellen.
RA Hans-Dieter Klumpe, Tel: 040-688300

k) Anwalt m/w zur Verstärkung unseres Teams (Beratung im Schwerpunkt Bau- und Immobilienunternehmen) mit hoher fachlicher Kompetenz, Dienstleistungsbereitschaft und mehrjähriger erfolgreicher Berufstätigkeit im priv. u. öff. Baurecht für langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit gesucht.
E-Mail: Costard@costard-toegel.de

Vermietung

a) In einem stilvollen Kontorhaus am Neuen Wall, 4. Stock, wird frei: 25 qm großes Anwaltszimmer mit Blick auf Binnenalster und Jungfernstieg nebst Flächen für Mitarbeiterin in Untermiete, € 700,00 plus NK und zzgl. MwSt. Inventar könnte kurzfristig übernommen werden.
RA Bichmann, Neuer Wall 10, 20354 Hamburg, Tel: 040-340808, E-Mail: anwalt@ra-bichmann.de

b) Repräsentative Büroetage in bester Citylage zwischen Binnenalster und Gänsemarkt an Nachfolgemietern zu vermieten. Es handelt sich um 14 Räume, einen großzügigen Empfangsbereich sowie Küche und Toiletten. Die Fläche beläuft sich auf insgesamt 410 qm. Die derzeitige NK-Miete beträgt € 12,40 qm.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung b) an die HAV-Geschäftsstelle

c) Etabl. RA-Kanzlei in Hamburgs Nordwesten bietet Kollegen (w/m) mit eig. Klientel die Vermietung von zwei bis drei Büroräumen an. Das Büro ist in einer Fußgängerzone und hat unmittelbaren Anschluss an öffentl. Verkehrsmittel u. ist in der Nähe der A7. Angespr. werden auch ambitionierte Kollegen, die langfr. eine Zusammenarbeit oder Übernahme der Kanzlei nicht ausschließen. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung c) an die HAV-Geschäftsstelle

d) Kanzlei in zentraler Lage am Bahnhof Altona bietet in einer 2-er Bürogemeinschaft ein nettes Bürozimmer ab sofort an. Direkt an der Fußgängerzone, gute Verkehrsanbindung. Sekretariatsplatz vorhanden, kann separat angemietet werden. Gesucht wird ein/e RA/in, StB/in oder WP/in mit eigenem Mandantenstamm. Miete beträgt 500,00 € warm ohne MwSt.
RA Ocak, Ottenser Hauptstraße, Tel: 040-39907006, E-Mail: info@kanzlei-ocak.de

e) Biete vom 1.4.2013 bis 31.7.2013 Anwaltszimmer in Bürogemeinschaft mit netter Sozietät. Die Kanzlei liegt in der Mönckebergstraße/ Spitaler Straße Im Barkhof in sehr zentraler Lage. Großer Besprechungsraum ist vorhanden. Besichtigung jederzeit gern nach Absprache möglich.
RA Ulrich Poser, Tel: 0171-7035487, Mönckebergstraße 10, Im Barkhof, 20095 Hamburg

f) Biete ein Bürozimmer in meiner Kanzlei am Neuen Wall. Das Bürozimmer verfügt über ca. 10-14 qm. Das Besprechungszimmer kann mitgenutzt werden. Miete mtl. netto € 700,00, Mandantempfang ist inbegriffen. Telefondienste können gegen Aufpreis genutzt werden.
E-Mail: info@kanzlei-dana.de

g) Berliner Wirtschaftsrechtskanzlei in bester Lage am Kurfürstendamm bietet Anwaltskanzlei 3-4 repräsentative Kanzleiräume zur Untermiete zwecks Gründung einer Dependence/Zweigniederlassung in Berlin zu günstigen Mietkonditionen.
E-Mail: lawfirm@gmx.de

h) Praxisräume in alter Jugendstilvilla in HH-Meiendorf zu vermieten; 4 1/2 Zimmer; € 1500,00 KM + € 700,00 NK; frei ab Frühsommer oder später.
Tel: 040-6782690

i) Rechtsanwalt sucht zum 1.8.2013 ein Anwaltszimmer nebst Arbeitsplatz für eine Mitarbeiterin in der Hamburger Innenstadt zur Untermiete.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung i) an die HAV-Geschäftsstelle

Kooperation

Nette Sozietät aus Rechtsanwälten und Steuerberatern direkt an der Alster sucht Rechtsanwälte und Steuerberater zur Kooperation. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation a) an die HAV-Geschäftsstelle

SEMINARE

▣ MEDIATIONSWORKSHOP - WER BEKOMMT DAS GRÖSSTE STÜCK VOM KUCHEN? LÖSUNG VON VERTEI- LUNGSSTRATEGIEN

Termin Freitag 12.04.2013 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Dr. Christian Duve, Partner im Bereich
 Konfliktlösung bei Freshfields Bruckhaus Deringer,
 Frankfurt
Preis € 360,00 bzw. € 180,00 für Mitglieder HAV/FORUM

In der Mediationsliteratur und -ausbildung stehen die Möglichkei-
 ten zur Wertschöpfung durch Interessenerforschung und Lösungs-
 entwicklung im Vordergrund. In der Praxis rücken dagegen immer
 wieder Verteilungsfragen in das Zentrum der Aufmerksamkeit.
 Daher soll dieser Workshop die Frage behandeln, welche Methoden
 der Mediator zur Beilegung von Verteilungsstreitigkeiten nutzen
 kann.

▣ MIETRECHTSREFORM 2012

Termin Dienstag 16.04.2013
 von 18:00 bis 20:00 Uhr
 2 Zeitstunden Unterrichtsdauer **§ 15 FAO**
Ort Zimmer B 200
Referent: Dr. Matthias Meyer-Abich, Richter am Amtsgericht
 Hamburg
Preis € 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Gegenstand der Fortbildung sind die umfangreichen Neuregelungen
 in den §§ 535 ff. BGB durch das Mietrechtsänderungsgesetz. Hinter-
 grund der Neuregelung ist nach dem Willen des Gesetzgebers nicht
 nur die Erleichterung von Modernisierungsmaßnahmen und die effi-
 ziente und kostengünstigere Gestaltung des Räumungsverfahrens,
 sondern auch andere Maßnahmen, wie etwa die Beseitigung des
 Münchener Modells zur Umgehung des Kündigungsschutzes.

Dabei stehen folgende Rechtsfragen vorbehaltlich der weiteren
 Entwicklung des Gesetzgebungsverfahrens im Vordergrund:

- ▣ Änderungen der Kündigungsmöglichkeiten für Mieter und
 Vermieter
- ▣ Erleichterungen für die Durchsetzung etwaiger Modernisie-
 rungen
- ▣ Zivilprozessuale Umsetzung
- ▣ Veränderungen gegenüber der bisherigen Rechtslage

▣ TEILUNGSVERSTEIGERUNG IN FAMILIEN- UND ERBRECHTLICHER PRAXIS

Termin Mittwoch 17.04.2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort Zimmer B 200
Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz

Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM
 und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive
 Mittagessen

Angesichts vermehrter Ehescheidungen und Erbauseinandersetzun-
 gen steigt die Anzahl der gerichtlichen Teilungsversteigerungen
 stetig. Die Teilungsversteigerung ist oftmals das letzte Mittel, aber
 auch unter Umständen eine für die Mandantschaft günstige Mög-
 lichkeit, Gemeinschaften an Grundstücken auseinander zu setzen.
 Das Seminar informiert umfassend und praxisorientiert über den
 Ablauf des Verfahrens.

Sie erfahren, wie Sie

- ▣ taktisch am besten in jeder Verfahrenslage vorgehen,
- ▣ die starke Stellung des Gläubigers/Antragstellers vollständig
 ausschöpfen
- ▣ und erhalten praxiserprobte Anleitungen, Probleme in der
 Auseinandersetzungsversteigerung zu lösen.

Zahlreiche taktische Tipps für eine erfolgreiche Strategie, um eine
 für den Mandanten günstige Auseinandersetzung zu erreichen,
 runden das Seminar ab. Die Themen werden anhand von Beispielen
 erläutert und gleichzeitig werden Einflussmöglichkeiten auf den
 Verfahrensablauf aufgezeigt.

Themenschwerpunkte:

Wesen und Bedeutung der Teilungsversteigerung; Gegenstände der
 Teilungsversteigerung (Bruchteilsgemeinschaft, Gesamtheits-
 gemeinschaft, Erbengemeinschaft, GbR, eheliche Gütergemein-
 schaft etc.); Voraussetzungen der Anordnung/Beitritt; entgegen-
 stehende Rechte bzw. Vereinbarungen bei Ehegatten; Verfahrens-
 ablauf, insbesondere Unterschiede zum Zwangsversteigerungs-
 verfahren bei Forderungen; Möglichkeiten der Verfahrenseinstel-
 lung (§§ 180 ZVG, 765 a ZPO); geringstes Gebot insbesondere Zah-
 lung eines Ausgleichsbetrages; der Versteigerungstermin und
 Ablauf; Gestaltungsspielräume im Verfahren: Einstellungsmög-
 lichkeiten des Schuldners und Gegenstrategie der Gläubiger; Anmel-
 dungen und Einhaltung von Fristen zwecks Vermeidung von Regres-
 sen; Rechtstellung der Mieter und Pächter; Bietverhalten
 (Ausschalten des „Gegners“ durch - erhöhte - Sicherheitsleistung,
 Sonderkündigungsrecht des Erstehers ist nicht mehr durch Mietvor-
 auszahlungen und Baukostenzuschüsse eingeschränkt); Aus-
 setzung des Zuschlages als Mittel der Positionsverbesserung;
 Zuschlagsversagung durch Einstellungsbewilligung; Zuschlag und
 Zuschlagsformen; die Erlösverteilung

▣ BILANZEN LESEN, VERSTEHEN, INTERPRETIEREN in Kooperation mit der Deutschen Anwaltakademie

Termin Donnerstag 18.04.2013 von 10:00 Uhr
 bis Samstag 20.04.2013 16:00 Uhr
Ort Renaissance Hamburg Hotel, Große Bleichen, 20354
 Hamburg
Referent: Dr. Jürgen Mertes, Steuerberater, Diplom-Betriebs-
 wirt (FH), Diplom-Wirtschaftsjurist (FH), Bonn
Preis € 435,00 Mitglieder FORUM/Anwaltverein, jeweils bis
 3 Jahre nach Zulassung
 € 555,00 Mitglieder Anwaltverein
 € 611,00 Nichtmitglieder
 zzgl. gestz. USt.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die sich bei der Bearbeitung gesellschafts-, insolvenz-, erb- und familienrechtlicher Mandate mit Jahresabschlüssen befassen müssen. Es bietet eine grundlegende Einführung in das Thema, ist aber auch für Fachanwälte für Steuerrecht als Auffrischung der Kenntnisse geeignet. Vorkenntnisse im Rechnungswesen werden nicht unterstellt.

Das Seminar zeigt: Bilanzen sind kein Buch mit sieben Siegeln

- ▣ Systematik des internen und externen Rechnungswesens: Grundzüge der Buchung und Bilanzierung, ausgewählte Buchungs- und Bilanzbereiche, Unterscheidung zwischen Handels- und Steuerbilanz, Grundzüge der Bewertung nach Handels- und Steuerrecht, wichtige Änderungen durch das BilMoG, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, Anhang, Lagebericht, Publizitätspflichten (EHUG)
 - ▣ Interpretation eines Jahresabschlusses einer Kapitalgesellschaft: Vermögens- und Kapitalstruktur, Deckungsgrade, Liquidität, Working Capital, Vermögens- und Kapitalumschlag, Kapitalflussrechnung, erfolgswirksame Kennzahlen: Rentabilität, Cashflow und Schuldentilgungsfähigkeit
 - ▣ Grundzüge der Konzernbilanz
 - ▣ Einschränkungen einer Unternehmensbeurteilung durch Jahresabschlussinterpretationen
- Pausenerfrischungen, Arbeitsessen, Arbeitsunterlagen, Wertgarantie

▣ EINFÜHRUNG IN DIE ANWÄLTICHE FINANZBUCHFÜHRUNG

- Termin** Freitag 19.04.2013 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Dr. Reinhard Möller, Kiel
Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagessen

Die in diesem Seminar vermittelten Grundkenntnisse sollten jeder Anwalt und dessen Mitarbeiter besitzen.

Alle wichtigen Standardbuchungsfälle der Anwaltskanzlei werden vorgestellt und in praktischen Übungen angewendet.

Dazu zählen u.a. Honorareingang, Behandlung von Fremdgeldern, Auslagen und vieles mehr. Es wird der Weg aufgezeigt von der Einzelbuchung eines sogenannten Geschäftsvorfalles bis hin zur steuerlichen Einnahmen-Überschussrechnung (Jahresabschluss).

Auch die Erstellung einer Umsatzsteuer-Voranmeldung wird anhand eines Fallbeispiels vermittelt.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit!

Sollten gewisse Vorkenntnisse vorhanden sein, können diese auch durch den Besuch des Seminars am 20. April 2013 „Buchführung, Jahresabschluss und Steuern für Fortgeschrittene“ vertieft werden.

▣ BUCHFÜHRUNG, JAHRESABSCHLUSS UND STEUERN FÜR FORTGESCHRITTENE

- Termin** Samstag 20.04.2013 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Dr. Reinhard Möller, Kiel
Preis € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagessen

Wer zahlt schon gerne Steuern? Aber wenn es denn schon sein muss, dann wenigstens in Kenntnis ihrer Grundlagen.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Erstellung eines anwaltlichen Jahresabschlusses in Form einer sogenannten Einnahmen-Überschussrechnung. Grundlage hierfür ist die anwaltliche Finanzbuchführung.

Weitere Themen sind:

- ▣ PKW-Privatanteil
- ▣ Abschreibungen
- ▣ Anwaltsrelevante Steuern
- ▣ Steuerliche Außenprüfung
- ▣ Anwaltliches Controlling mit Einführung in die anwaltliche Kosten- und Leistungsrechnung

Praktische Fälle runden den Seminartag ab.

Bitte einen Taschenrechner mitbringen.

Gewisse Vorkenntnisse sollten vorhanden sein. Sie können auch durch den Besuch des Seminars „Einführung in die anwaltliche Finanzbuchführung“ am 19. April 2013 erworben worden sein.

▣ KANZLEIABWICKLUNG

- Termin** Montag 22.04.2013 von 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Hartmut Scharmer, Hauptgeschäftsführer der Rechtsanwaltskammer Hamburg
Preis € 20,0 pro Person

Der Referent stellt die Rechtsgrundlagen (§§ 53 und 55 BRAO) und die finanzielle Seite einer Abwicklung dar.

Die Schwerpunkte sind:

- ▣ Die Vereinbarung mit dem ausgeschiedenen Rechtsanwalt bzw. den Erben des verstorbenen Rechtsanwaltes
- ▣ Die praktischen Fragen wie die Einrichtung eines Abwicklungskontos, die Haftung des Abwicklers, die Pflicht zur Rechnungslegung und Dokumentation der Tätigkeit
- ▣ Die Vergütung des Abwicklers
- ▣ Die Bürgenhaftung der Kammer
- ▣ Der Anspruch des Abwicklers auf Ersatz notwendiger Auslagen

Dabei wird aus der praktischen Erfahrung berichtet, wie die Kammer verfährt und wo erfahrungsgemäß die größten tatsächlichen Probleme liegen.

Wer überlegt, eine Abwicklung zu übernehmen, kann sich in diesem Seminar sachkundig machen und sich eine Grundlage für eine Entscheidung verschaffen.

▣ ABRECHNUNG IN EHE- UND FAMILIENSACHEN

Termin Dienstag 23.04.2013 von 14:00 bis 19:30 Uhr
Ort Zimmer B 200
Referentin: Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen
Preis € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das FamGKG ist inzwischen rund drei Jahre in Kraft. Voraussichtlich stehen zum 1. Juli 2013 durch das 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz sowie das Gesetz zur Änderung der Vorschriften im Bereich der PKH und BerH weitere Änderungen an. Das Seminar stellt die Abrechnung nach gegenwärtigem Recht dar und gibt einen Ausblick auf zukünftige Änderungen. Es umfasst sowohl die Tätigkeit im Wahlanwaltsmandat als auch die Tätigkeit bei einem verfahrenskostenhilfeberechtigten Mandanten. Behandelt werden insbesondere:

FamGKG

- ▣ Verfahrenswerte
- ▣ Kostenschuldnerschaft
- ▣ Ermäßigungstatbestände

Abrechnung von Wahlanwaltsmandaten

- ▣ Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarungen
- ▣ Vorgerichtliche Tätigkeit
- ▣ Tätigkeit im einstweiligen Rechtsschutz (u.a. Rechtsfolgen der Selbständigkeit des eA-Verfahrens, Abrechnung verfahrensübergreifender Einigung)
- ▣ Tätigkeit im ersten Rechtszug und im Rechtsmittelverfahren
- ▣ Einigungsgebühr in der Fassung seit dem 1. September 2009

Verfahrenskostenhilfe

- ▣ Persönliche und wirtschaftliche Voraussetzungen
- ▣ Mutwilligkeit
- ▣ Beiordnungsfragen (u.a. ortsansässiger RA)
- ▣ Verfahrensfragen (Zeitpunkt der Entscheidung, Umfang der Bewilligung und Auswirkung, Rechtsmittel gegen eine die VKH versagende Entscheidung, Abänderung und Aufhebung)
- ▣ Abrechnungsfragen
 - Vertretung im VKH-Verfahren
 - Abrechnung bei VKH mit und ohne Ratenzahlung
 - Einigungsgebühr im Besonderen
 - Abrechnung nach vorgerichtlicher Tätigkeit
 - Gerichtskosten und VKH

▣ MIETRECHT FÜR EINSTEIGER

Termin Mittwoch 24.04.2013 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort Zimmer B 200
Referent: Rechtsanwalt Matthias Scheff, Bonk Ihlefeld Putschäw, Hamburg
Preis € 100,00 bzw. € 50,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar wendet sich an (Wieder-)Einsteiger und befasst sich mit den klassischen Streitpunkten des Mietrechts, dem Recht der Schönheitsreparaturen, der Betriebskosten und der fristlosen Kündigung mit dem Schwerpunkt der fristlosen Kündigung wegen Zahlungsverzug.

Das Recht der Schönheitsreparaturen wird unter Berücksichtigung der umfangreichen Rechtsprechung des BGH dargestellt. Praxisrelevante Klauseln werden besprochen.

Das Recht der Betriebskosten befasst sich mit den Anforderungen an eine Betriebskostenabrechnung, den Problemen bei der Vorerfassung von Betriebskosten bei gemischt genutzten Objekten und der Zusammenfassung von Betriebskosten.

Der Schwerpunkt des Rechts der fristlosen Kündigung wird bei der fristlosen Kündigung wegen Zahlungsverzug gesetzt. Wann besteht ein kündigungsrelevanter Rückstand? Wann kann erstmalig gekündigt werden? Die Tatbestandsalternativen des § 543 Abs. 2 Nr. 3 BGB werden durch Fallbeispiele veranschaulicht.

▣ PRIVATINSOLVENZ AKTUELL: DIE GESETZLICHEN NEUREGELUNGEN, WICHTIGE RECHTSPRECHUNGS-ENTSCHEIDUNGEN

Termin Donnerstag 25.04.2013
 von 17:00 bis 20:15 Uhr
 3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort Zimmer B 200
Referent: Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg
Preis € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Insolvenzverfahren natürlicher Personen soll mit Geltung zum Frühjahr 2013 reformiert werden (Regierungsentwurf vom 18. Juli 2012). Mit einschneidenden Verfahrensneuerungen ist zu rechnen. Für das Jahr 2013 werden insgesamt (Regel- und Verbraucherinsolvenz) über 160.000 Insolvenzanträge natürlicher Personen erwartet; nahezu jede Firma hat als Gläubiger mit diesem Verfahren zu tun, denn: das Verfahren „boomt“. Gleichzeitig wird das Verfahren immer stärker in wichtigen Verfahrensabschnitten von der Rechtsprechung konturiert - der Gesetzeswortlaut allein hilft keinesfalls mehr weiter.

Die Veranstaltung vermittelt die geplanten Kernelemente der Gesetzesreform und ihre Probleme sowie die aktuellen Rechtsprechungstendenzen und -entscheidungen mit vollständiger Rechtsprechungsübersicht in folgenden Problemfeldern:

Die kommende Reform des Insolvenzverfahrens natürlicher Personen

- ▣ Amtswegige Versagungsgrundprüfung
- ▣ Neue Zulässigkeitschancen und jederzeitige Versagungsanträge
- ▣ Verkürzung der Restschuldbefreiungsphase
- ▣ Erweiterung der deliktischen Forderungen

Aktuelle Rechtsprechung im Privatinsolvenzverfahren zu folgenden Kern-Themen im Überblick

- ▣ Richtige und rechtzeitige Antragstellung: Einhaltung gesetzlicher und richterlicher Fristen, insbesondere Gläubigerantrag
- ▣ Auslandsbezüge des Schuldners, Restschuldbefreiungswirkung durch ausländische Insolvenzverfahren
- ▣ Die Stundung der Verfahrenskosten und die amtswegige Berücksichtigung von Versagungsgründen
- ▣ Das „Zweitinsolvenzverfahren“ der natürlichen Person
- ▣ Der weiterwirtschaftende Schuldner: Freigabe?
- ▣ Richtige Forderungsanmeldung insbesondere: Forderungen aus vorsätzlich unerlaubter Handlung
 - Umfang der Forderung, Verjährung, Feststellungsklage
- ▣ „Sperrfrist“ beim erneuten Restschuldbefreiungsantrag
- ▣ Möglichkeiten der vorzeitigen Restschuldbefreiung
- ▣ Neue Rechtsprechung zu den Restschuldbefreiungsversagungsgründen
- ▣ Reichweite der Restschuldbefreiung

▣ ZPO I UND II

Termin	Freitag 26.04.2013 von 14:00 bis 18:00 Uhr Samstag 27.04.2013 von 09:00 bis 13:00 Uhr von 16:00 bis 20:15 Uhr
Ort	Zimmer B 200
Referent:	Rechtsanwalt Dr. Ulrich Prutsch, Vorstandsmitglied des Kölner Anwaltsvereins und langjähriger Referent für die Anwaltschaft und die Kanzleimitarbeiter.
Preis	€ 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Anwälte am Anfang ihres Berufslebens.

In **Teil I** werden die wesentlichen Abläufe im Verfahrensrecht besprochen. Sie erhalten wertvolle Hinweise über alle Verfahrensabläufe in der ZPO. Die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Gerichte, die allgemeinen Prozessvoraussetzungen, die Fertigung der Klageschrift, die Verfahrensarten, das Säumnisverfahren und die Rechtsmittel sind Gegenstand der Erörterung. Hinzu kommen das gerichtliche Mahnverfahren und die Grundzüge des Verfahrens über die Bewilligung der Prozesskostenhilfe.

In **Teil II** werden die Grundlagen und Spezifikationen der Zwangsvollstreckung erörtert. Insbesondere werden die Reform der Sachaufklärung durch den Gerichtsvollzieher sowie die wesentlichen Änderungen im Hinblick auf die neuen Register über das Vermögensverzeichnis und das Schuldnerverzeichnis dargestellt.

Der Gesetzestext der ZPO sollte mitgebracht werden.

▣ AKTUELLES VERKEHRSRECHT MIT ANSCHLIESSENDEM FAHR SICHERHEITSTRAINING

Termin	Donnerstag 23.05.2013 von 09:00 bis 17:15 Uhr 4 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	ADAC Fahrsicherheitszentrum Lüneburg, ADAC-Straße 1, 21409 Embsen	
Referent:	Rechtsanwalt Gerhard Hillebrand, Fachanwalt für Straf- und Verkehrsrecht, Neumünster	
Preis	€ 350,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM, inklusive Mittagessen	

Diese Kombiveranstaltung ist ein besonderes Bonbon für unsere Verkehrsrechtler:

Am Vormittag erfahren Sie von unserem Referenten Gerhard Hillebrand alle wichtigen **Neuerungen und Entscheidungen zum aktuellen Verkehrsrecht**. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gehen wir zum praktischen Teil über und widmen uns dem **Fahrsicherheitstraining**.

Sie erfahren in diesem Kurztraining einige Tipps und Tricks zum Verhalten in schwierigen Verkehrssituationen. Die speziell geschulten Trainer des Fahrsicherheitszentrums Hansa/Lüneburg unterstützen Sie per Funk, geben Fehlerkorrekturen und vermitteln in den Pausen theoretisches Hintergrundwissen.

Insbesondere werden in dem Fahrsicherheitstraining folgende

Punkte beleuchtet:

- ▣ Informationen zur Fahrphysik und Fahrzeugtechnik
- ▣ Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen
- ▣ Slalomparcours
- ▣ Kurven in der Kreisbahn fahren
- ▣ Sitzposition und Lenkradhaltung
- ▣ Umsetzung des Trainingsinhalts in den Alltag

Für das Fahrsicherheitstraining bringen Sie bitte Ihren eigenen PKW mit.

Sollten Sie das Training nicht mit Ihrem eigenen PKW durchführen wollen, besteht auch die Möglichkeit, sich im Gegenzug zu einer Kundenbefragung kostenlos einen Citroen beim Kooperationspartner des Fahrsicherheitszentrums zu leihen. Wenn Sie einen Wagen leihen möchten, teilen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

▣ UPDATE ANLAGEBERATUNG 2013

Termin	Dienstag 28.05.2013 von 16:00 bis 20:15 Uhr 4 Zeitstunden Unterrichtsdauer	§ 15 FAO
Ort	Zimmer B 200	
Referent:	Rechtsanwalt Matthias W. Kroll, LL.M., Fachanwalt für Versicherungsrecht, Hamburg	
Preis	€ 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM	

Teil 1: Aktuelle Rechtsprechung zur Prospekthaftung

- ▣ Ausweitung des Prospektbegriffs durch BGH ZIP 2011, 2410 (Scholz-Urteil)
- ▣ Anforderungen an den Prospektinhalt (BGH ZIP 2012, 117 u. 2199)
- ▣ Prospektverantwortliche im eigentlichen Sinne und Prospektgaranten
- ▣ Haftung von Treuhändern (BGH ZIP 2011, 906 und ZIP 2012, 1231 und 1706)

Teil 2: Haftung für PIBs, VIBs und KIIDs

- ▣ Abgrenzung der verschiedenen Informationsblätter
- ▣ Typische Haftungskonstellationen und Risiken (Schadensersatz; Bußgeld)
- ▣ Haftung bei fehlenden bzw. verspätet zur Verfügung gestellten Informationsblättern
- ▣ Haftung bei unrichtigen, unvollständigen, unverständlichen oder sonst wie fehlerhaften Informationsblättern

Teil 3: Aktuelle Rechtsprechung zur Anlageberatung

- ▣ u.a. Aufklärungspflicht über Rückvergütungen
- ▣ Lehman-Fälle
- ▣ Zins-Swaps
- ▣ Entgangener Gewinn
- ▣ Verjährungsfragen

Teil 4: Entwurf des KAGB im Rahmen der Umsetzung der AIFM-Richtlinie

- ▣ u.a. Erlaubnispflichtige Geschäfte, Voraussetzung der Erlaubnis und Zulassung als AIFM
- ▣ Ausnahmen und Schwellenwerte
- ▣ Externe und interne Verwaltung
- ▣ Verhaltens- und Organisationsanforderungen sowie Informationspflichten
- ▣ Verwahrstelle



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

Seminartitel 23.05.2013 Aktuelles Verkehrsrecht mit Leihwagen ohne Leihwagen
bitte ankreuzen, wenn Sie dieses Seminar buchen möchten!!!

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort _____

Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 35 42 31